



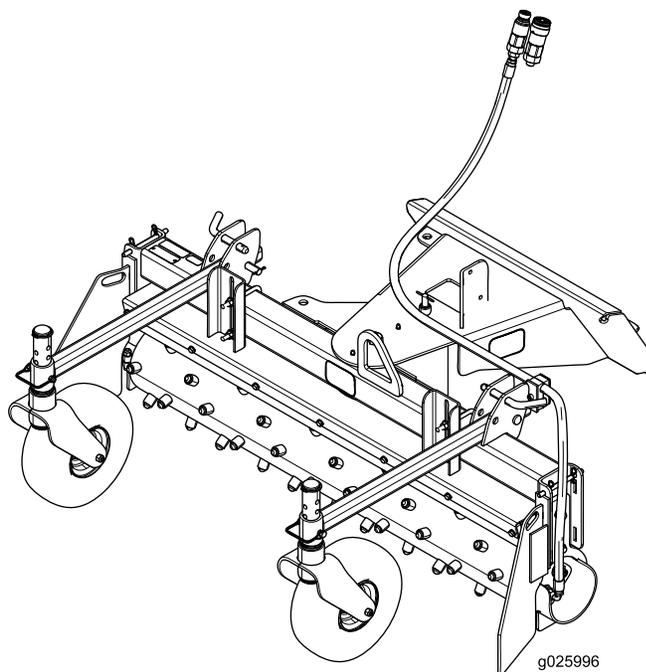
Count on it.

Form No. 3460-555 Rev B

Bedienungsanleitung

Direktantrieb für Power Box-Rechen Kompaktnutzlader

Modellnr. 22426—Seriennr. 314000001 und höher



⚠️ WARNUNG:

KALIFORNIEN

Warnung zu Proposition 65

Bei Verwendung dieses Produkts sind Sie ggf. Chemikalien ausgesetzt, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

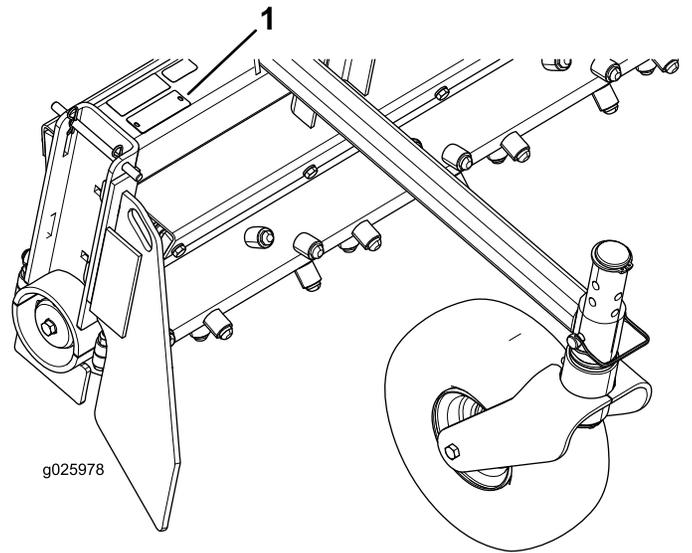


Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Modellnr. _____
Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitshinweise werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet. Dieses Warnsymbol weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 2

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Inhalt

Sicherheit	3
Allgemeine Sicherheit.....	3
Sicherheit an Hanglagen	3
Sicherheitshinweise zum Motorrechen	4
Wartungs- und Lagerungssicherheit	4
Sicherheits- und Bedienungsschilder	5

Sicherheit

Allgemeine Sicherheit

Befolgen Sie zum Vermeiden von schweren oder tödlichen Verletzungen immer sämtliche Sicherheitshinweise.

- Überschreiten Sie nicht die Nennlast, da die Zugmaschine sonst instabil werden könnte und Sie gegebenenfalls die Kontrolle verlieren.
- **Transportieren Sie ein Anbaugerät nicht mit angehobenen oder ausgefahrenen Armen (sofern vorhanden).** Transportieren Sie das Anbaugerät immer nahe über dem Boden, siehe [Transportstellung \(Seite 8\)](#).
- Markieren Sie alle unterirdischen Leitungen und andere Objekte im Arbeitsbereich und graben Sie nicht in markierten Bereichen.
- Lesen und verstehen Sie vor dem Einsatz der Maschine den Inhalt dieser *Bedienungsanleitung*.
- Konzentrieren Sie sich immer bei der Verwendung der Maschine. Tun Sie nichts, was Sie ablenken könnte, sonst können Verletzungen oder Sachschäden auftreten.
- Lassen Sie nie zu, dass Kinder oder nicht geschulte Personen die Maschine verwenden.
- Berühren Sie keine beweglichen Teile und Anbaugeräte mit den Händen und Füßen.
- Setzen Sie die Maschine nie ohne montierte und funktionierende Schutzvorrichtungen und andere Sicherheitseinrichtungen ein.
- Halten Sie Unbeteiligte und Haustiere während des Betriebs von der Maschine fern.
- Halten Sie die Maschine an, schalten die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen, Auftanken oder Verstopfungen entfernen.

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieser Maschine kann zu Verletzungen führen. Befolgen Sie zur Verringerung des Verletzungsrisikos diese Sicherheitshinweise und beachten Sie das Warnsymbol ▲ mit der Bedeutung Achtung, Warnung oder Gefahr – Sicherheitsrisiko. Wenn diese Hinweise nicht beachtet werden, kann es zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

Sicherheit an Hanglagen

- **Setzen Sie die Maschine beim Arbeiten an Hanglagen so ein, dass das schwere Ende der Maschine hangaufwärts ist.** Die Gewichtsverteilung ändert sich mit Anbaugeräten. Dieses Anbaugerät macht die Vorderseite der Maschine zum schweren Ende.

Produktübersicht	6
Technische Daten	6
Betrieb	6
Verlängern der Laufräder	6
Anlassen des Motorrechens	6
Einstellen des Wandabstands	7
Verwenden der Endplatten	7
Abwinkeln der Rolle	8
Transportieren des Motorrechens	8
Abstellen des Motorrechens	8
Transportstellung	8
Betriebshinweise	9
Wartung	10
Empfohlener Wartungsplan	10
Prüfen des Reifendrucks	10
Einfetten des Motorrechens	10
Einlagerung	11
Fehlersuche und -behebung	12

- Wenn Sie die Ladearme (sofern vorhanden) an einer Hanglage anheben oder ausfahren, kann sich dies auf die Stabilität der Maschine auswirken. Halten Sie an Hanglagen die Ladearme in der abgesenkten und eingezogenen Stellung.
- Hanglagen sind eine wesentliche Ursache für den Verlust der Kontrolle und Umkippunfälle, die zu schweren ggf. tödlichen Verletzungen führen können. Das Einsetzen der Maschine an einer Hanglage und auf unebenem Terrain erfordert große Vorsicht.
- Erstellen Sie Ihre eigenen Schritte und Regeln für das Arbeiten an Hanglagen. Diese Schritte müssen eine Ortsbegehung beinhalten, um die Hanglagen für einen sicheren Betrieb der Maschine zu bestimmen. Setzen Sie immer gesunden Menschenverstand ein, wenn Sie diese Ortsbegehung durchführen.
- Fahren Sie an Hängen langsamer und mit erhöhter Vorsicht. Der Bodenzustand kann sich auf die Stabilität der Maschine auswirken.
- Vermeiden Sie das Starten und Anhalten an Hanglagen. Wenn die Maschine die Bodenhaftung verliert, fahren Sie langsam hangabwärts.
- Vermeiden Sie das Wenden an Hanglagen. Wenn Sie beim Arbeiten an Hängen wenden müssen, wenden Sie langsam und halten Sie das schwere Ende der Maschine hangaufwärts gerichtet.
- Führen Sie alle Bewegungen an Hanglagen langsam und schrittweise durch. Wechseln Sie nie plötzlich die Geschwindigkeit oder Richtung.
- Wenn Sie sich auf einer Hanglage unsicher fühlen, arbeiten Sie dort nicht.
- Achten Sie auf Löcher, Vertiefungen und Erhöhungen, da unebenes Gelände zum Umkippen der Maschine führen kann. Hohes Gras kann Hindernisse verbergen.
- Passen Sie beim Einsatz auf nassen Oberflächen auf. Ein reduzierter Halt kann zum Rutschen führen.
- Beurteilen Sie den Bereich, um sicherzustellen, dass der Boden stabil genug ist, die Maschine zu tragen.
- Passen Sie besonders auf, wenn Sie die Maschine in folgenden Bereichen einsetzen:
 - Steilen Gefällen
 - Gräben
 - Dämme
 - Gewässer

Die Maschine kann sich plötzlich überschlagen, wenn eine Kette über den Rand fährt oder die

Böschung nachgibt. Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand zwischen der Maschine und der Gefahrenstelle ein.

- Entfernen oder montieren Sie keine Anbaugeräte an einer Hanglage.
- Parken Sie die Maschine nicht an Hanglagen oder Gefällen.

Sicherheitshinweise zum Motorrechen

- Berühren Sie keinen sich drehenden Zahn, wenn Sie den Motorrechen verwenden.
- Entleeren Sie nie in die Richtung von Personen, Tieren oder Sachanlagen.
- Befördern Sie Lasten nie mit dem Anbaugerät.
- Stellen Sie nach dem Aufprallen auf einen Fremdkörper den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab, untersuchen Sie das Anbaugerät gründlich auf Beschädigungen und reparieren Sie eventuelle Schäden, bevor Sie das Anbaugerät erneut starten und weiter einsetzen.
- Senken Sie immer das Anbaugerät ab und schalten Sie die Maschine ab, wenn Sie die Betriebsstellung verlassen.

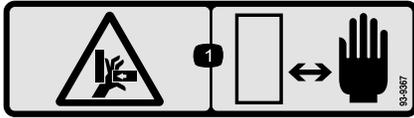
Wartungs- und Lagerungssicherheit

- Prüfen Sie die Befestigungen regelmäßig auf Festigkeit, damit das Gerät in sicherem Betriebszustand bleibt.
- Lesen Sie in der *Bedienungsanleitung* immer wichtige Einzelheiten nach, wenn Sie das Anbaugerät für einen längeren Zeitraum einlagern.
- Die Sicherheits- und Anweisungsaufkleber bei Bedarf reinigen oder austauschen.

Sicherheits- und Bedienungsschilder



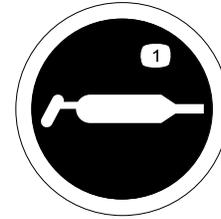
Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind für den Bediener und befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus oder ersetzen Sie sie.



93-9367

decal93-9367

1. Quetschgefahr für Hände: Halten Sie Hände fern.



115-2903

decal115-2903

1. Fett



100-4708

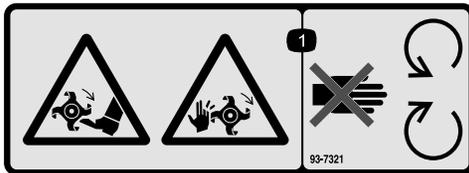
decal100-4708

1. Gefahr durch ausgeworfene Gegenstände: Halten Sie Unbeteiligte fern.



133-8061

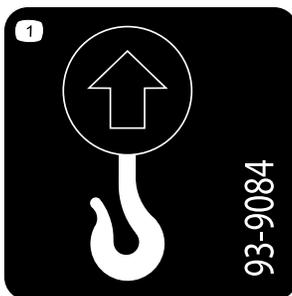
decal133-8061



93-7321

decal93-7321

1. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr an Händen und Füßen durch sich drehende Messer: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.



93-9084

decal93-9084

1. Hebestelle

Produktübersicht

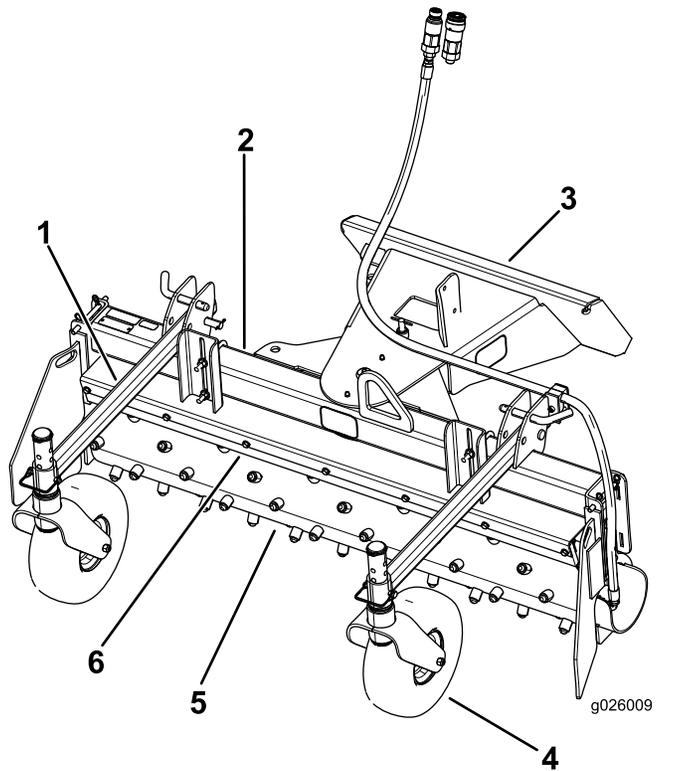


Bild 3

- | | |
|-------------------------|---------------|
| 1. Laufräder | 4. Reifen |
| 2. Rechenrahmen | 5. Zahnrolle |
| 3. Anbaugerätehalterung | 6. Rechenwand |

Technische Daten

Höhe	53,1 cm
Gewicht	166 kg
Rechenbreite	122 cm
Rollentyp	Rolle mit Karbidzähnen, Durchmesser von 22,4 cm
Rollenwinkel	20°
Abstand (Rohr zur Wand)	3,2 cm
Maximaler Druck	2,21 bar

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Hinweis: Lesen Sie vor der Montage, dem Einsatz und dem Entfernen des Motorrechens die *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine.

Hinweis: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine hinsichtlich der Montage oder dem Entfernen von Anbaugeräten an bzw. von der Zugmaschine.

Verlängern der Laufräder

Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine hinsichtlich der Montage oder dem Entfernen von Anbaugeräten an bzw. von der Zugmaschine.

1. Verlängern Sie die Laufradarme so, dass das Laufrad in der Betriebsstellung ist.
2. Befestigen Sie die Laufradarme mit den Anbauvorrichtungsstiften (5/8" x 3"), den Lastösenbolzen (5/8" x 3,5") und den Splinten (0,094" x 1"), wie in [Bild 4](#) abgebildet.

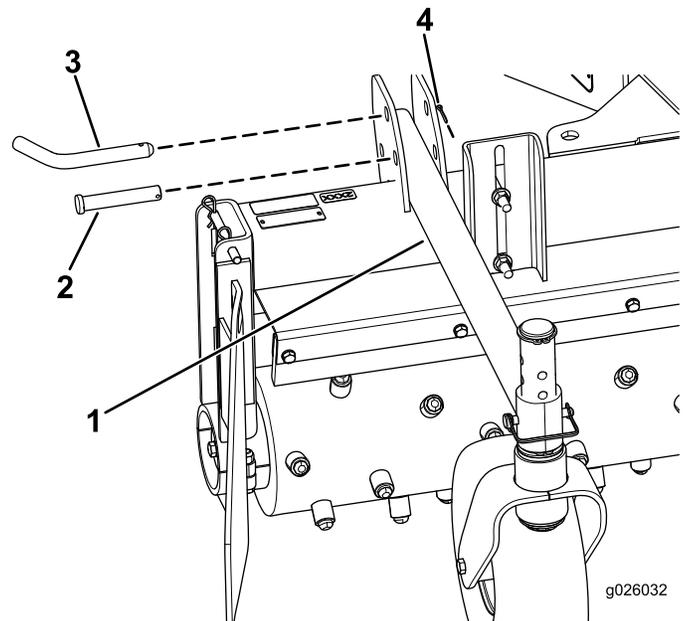


Bild 4

- | | |
|---------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Laufradarm | 3. Anbauvorrichtungstift (5/8" x 3") |
| 2. Lastösenbolzen (5/8" x 3,5") | 4. Splint (0,094" x 1") |

Anlassen des Motorrechens

1. Lassen Sie den Motor der Zugmaschine an.

- Senken Sie den Motorrechen langsam auf den Boden ab.
- Kuppeln Sie den Hydrauliksteuerhebel für Hilfsanbaugeräte ein.
- Bewegen Sie die Zugmaschine vorwärts oder rückwärts.

Hinweis: Die Rolle funktioniert nur leistungsfähig, wenn sie sich in der entgegengesetzten Richtung zur Zugmaschinenkette dreht. Die Richtung der Rollendrehung wird von den Hydrauliksteuerhebel der Zugmaschine gesteuert, siehe [Bild 5](#) unten.

Roller Rotation	Travel Direction
	
	

Bild 5

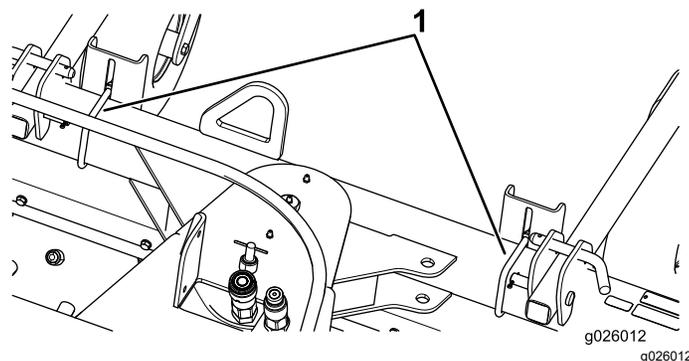


Bild 6

- U-Bügel (3/8")

- Ziehen Sie die zwei U-Bügel (3/8") an, mit denen die Wandhalterung befestigt ist, um den Abstand zu verringern ([Bild 6](#)).

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass die Rolle nicht die Wand berührt, da Teile beschädigt werden können.

Verwenden der Endplatten

Die Endplatten halten das Material vor der Rolle zurück, und sauberes Material geht durch die Rolle und die Wand. Wenn die Endplatten in der Arbeitsstellung sind und der Rechen gerade ist (parallel mit der Zugmaschinenkette), kann das Material bewegt werden und niedrige Stellen werden aufgefüllt.

Sie können die Endplatten, abhängig von der Rechenrichtung, vorne oder hinten am Motorrechen montieren. Wenn Sie die Endplatten von der Vorderseite zur Rückseite des Rechens verlagern, müssen Sie die linke zur rechten Seite und die rechte zur linken Seite bewegen.

Bewegen Sie die Endplatte wie folgt:

- Nehmen Sie die zwei Splinte aus dem Endplattenstift heraus ([Bild 7](#)).

Einstellen des Wandabstands

Der normale Abstand zwischen der Rolle und der Wand sollte in Normalbedingungen 3,2 cm sein.

Der Wandabstand sollte über die ganze Breite gleich sein.

Stellen Sie den Wandabstand wie folgt ein:

- Lösen Sie die zwei U-Bügel (3/8"), mit denen die Wandhalterung befestigt ist, um den Abstand zu vergrößern ([Bild 6](#)).

Hinweis: Bei einem größeren Abstand kommen mehr Erde und Steine durch.

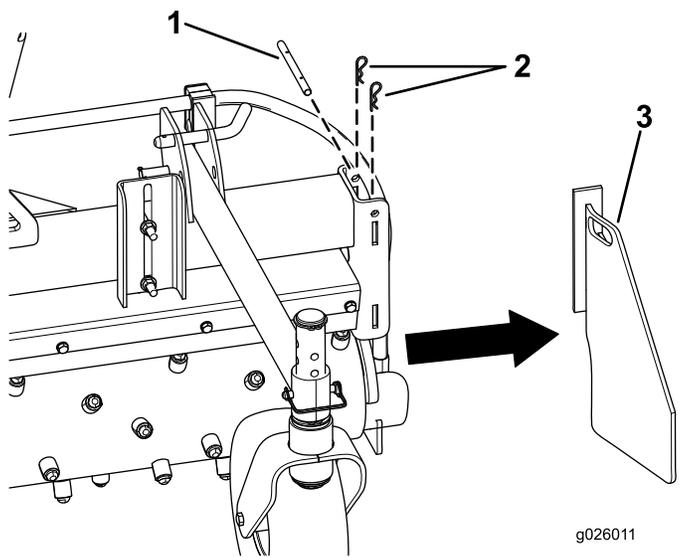


Bild 7

1. Endplattenstift
2. Splint
3. Endplatte

2. Nehmen Sie den Endplattenstift aus der Endplatte (Bild 7).
3. Entfernen Sie die Endplatte (Bild 7).

Abwinkeln der Rolle

Sie können die Rolle um 20° in jede Richtung abwinkeln.

Entfernen Sie zum Aufreihen den Winkelarretierbolzen (Bild 8), schieben Sie die Winkelhalterung in eine neue Lochreihe und setzen Sie den Arretierbolzen ein.

Wichtig: Lassen Sie den Motorrechen nicht bei drehender Rolle auf den Boden fallen. Plötzliche Schläge bei hoher Geschwindigkeit multiplizieren die Belastung auf die Antriebsleitung und können zu Beschädigungen führen.

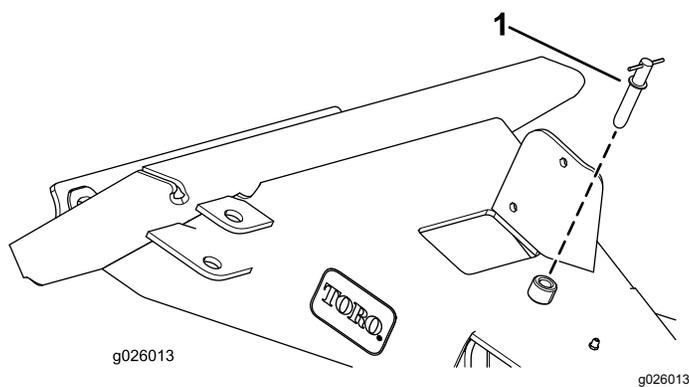


Bild 8

1. Winkelarretierbolzen

Transportieren des Motorrechens

Verwenden Sie zum Transport des Motorrechens die in Bild 9 abgebildeten Hebestellen.

Wichtig: Wenn Sie den Motorrechen an anderen Stellen anheben, kann die Maschine beschädigt werden.

Hinweis: Heben Sie die Maschine vorsichtig mit richtigen Hebeegeräten an.

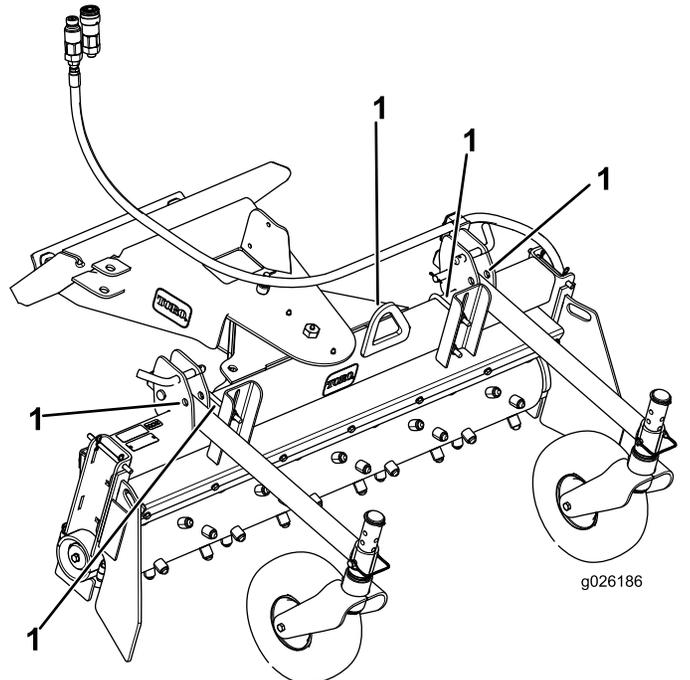


Bild 9

1. Hebestelle

Abstellen des Motorrechens

1. Stellen Sie den Motor der Zugmaschine ab.
2. Senken Sie die Hubarme der Zugmaschine ab und senken Sie den Motorrechen auf den Boden ab.
3. Stellen Sie den Motor ab, aktivieren Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

Transportstellung

Halten Sie das Anbaugerät beim Transport so niedrig wie möglich und nicht mehr als 15 cm über der niedrigsten Stellung. Kippen Sie es nach hinten.

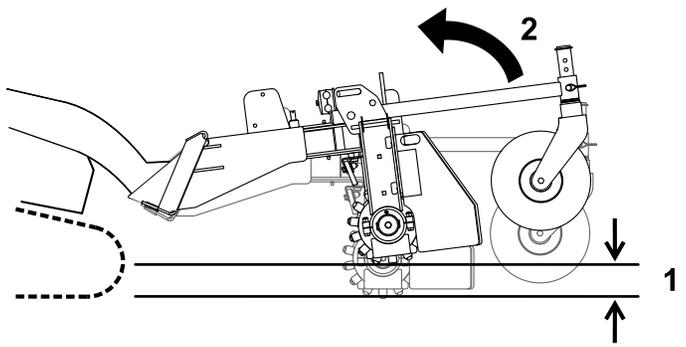


Bild 10

1. Höchstens 15 cm über der niedrigsten Stellung
2. Nach hinten Kippen des Anbaugeräts.

Betriebshinweise

Verwenden des Motorrechens

- Verwenden Sie anfänglich für den Antriebsrechen immer die langsamste Fahrgeschwindigkeit. Erhöhen Sie die Fahrgeschwindigkeit, wenn die Arbeitsbedingungen dies zulassen.
- Geben Sie immer Vollgas (maximale Motordrehzahl).
- Falls sich ein Stein oder anderes Hindernis in den Zähnen verfängt, stellen Sie die Hydraulik ab und fahren die Zugmaschine so lange vorwärts, bis sich der Fremdkörper gelöst hat.
- Die Rolle sollte mit dem Boden nivelliert sein. Der Motorrechen sollte auch in Längsrichtung mit dem Boden nivelliert sein. Heben Sie hierfür die Führungsräder an oder senken sie ab und verwenden Sie den Kippzylinder der Zugmaschine.
- Lösen Sie den Griff und heben Sie die Führungsräder an, damit die Rolle tiefer in den Boden eindringen kann. Senken Sie die Führungsräder ab, um die Rolle anzuheben:
- Sie können die Tiefe noch weiter steuern, indem Sie den Rechen auf den Führungsrädern nach vorne kippen, um die Rolle anzuheben. Sie können den Rechen auch nach hinten kippen, um die Führungsräder anzuheben, sodass die Rolle tiefer eindringt.
- Prüfen Sie regelmäßig den Reifendruck in jedem Reifen, um eine gleichmäßige und konsistente Neigung zu erhalten.
- Zum Aufbrechen von verdichtetem Boden können Sie die Anbaugerätplatte zurückrollen, damit die Führungsräder Bodenfreiheit haben und nur die gezahnte Rolle den Boden berührt. Steuern Sie die Fahrgeschwindigkeit, damit sich die gezahnte Rolle nicht festfährt. Nehmen Sie die Endplatten

ab, damit Material aus dem Weg geschafft werden kann, wenn Sie nur versuchen, Erde aufzubrechen.

- Zum Entfernen von losen Rückständen kippen Sie die Anbaugerätplatte der Zugmaschine, bis die Führungsräder die Tiefe der gezahnten Rolle steuern. Sie können den Rechen jetzt abwinkeln, um Rückstände aufzureihen, oder Sie können ihn gerade ausrichten und beide Endplatten einsetzen, um Rückstände aufzusammeln. Hierfür können Sie die Geschwindigkeit der Zugmaschine erhöhen.
- Kippen Sie den Rechen für das Finish Grading nach vorne, bis die Zähne der gezahnten Rolle gerade den Boden berühren. Sie können die Geschwindigkeit der Zugmaschine erhöhen, um das Material von den höheren Stellen aufzusammeln und es in den niedrigeren Bereichen abzulegen.
- Kippen Sie zum Entfernen von abgestorbenem Gras die Anbaugerätplatte der Zugmaschine nach vorne, um den Rechen auf den vorderen Führungsrädern abzustützen, und die gezahnte Rolle anheben, sodass die Zähne gerade die Oberfläche berühren. Die Fahrgeschwindigkeit sollte langsam sein.

Wartung

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Bei jeder Verwendung oder täglich	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie den Reifendruck.
Alle 40 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Fetten Sie alle Schmierstellen ein.

Prüfen des Reifendrucks

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Halten Sie den Luftdruck in den Reifen gleich, da ein ungleicher Reifendruck zu einem unregelmäßigen Rechen führen kann.

Prüfen Sie den Reifendruck am kalten Reifen, um einen möglichst genauen Wert zu erhalten.

Wenn der Reifendruck zu niedrig ist, stellen Sie ihn auf 3,45 bar ein.

Einfetten des Motorrechens

Wartungsintervall: Alle 40 Betriebsstunden

Schmierfettsorte: Nr. 2 Allzweckschmierfett auf Lithiumbasis

1. Stellen Sie den Motor ab, aktivieren Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
2. Stellen Sie den Motorrechen auf eine ebene Fläche.
3. Reinigen Sie die Schmiernippel mit einem Lappen.

Hinweis: Kratzen Sie bei Bedarf Farbe vorne von den Nippeln ab.

4. Tragen Sie die benötigte Fettmenge auf die Schmiernippel auf ([Bild 11](#) und [Bild 12](#)).

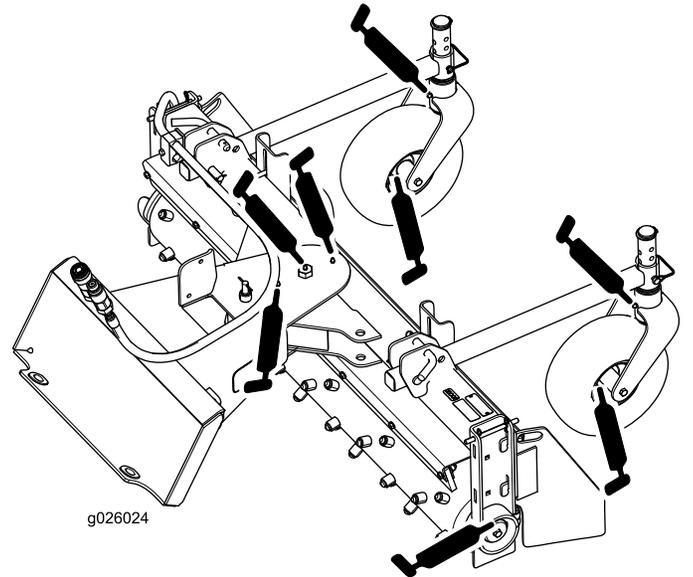


Bild 11

g026024

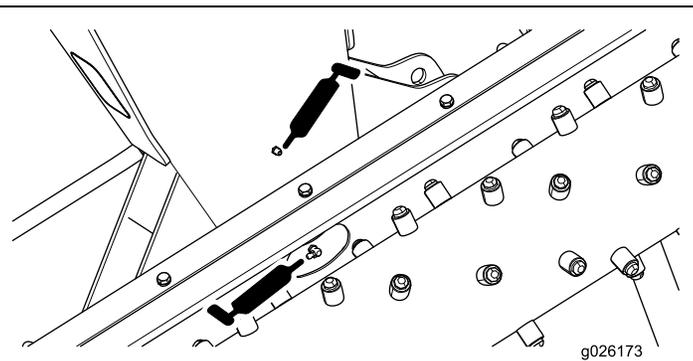


Bild 12

g026173

g026173

Einlagerung

1. Stellen Sie den Motor ab, aktivieren Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
2. Lagern Sie den Motorrechen auf einer befestigten, ebenen Fläche.
3. Bürsten Sie vor einer längeren Lagerung den Schmutz vom Anbaugerät ab.
4. Ziehen Sie lose Hydraulikanschlüsse, Muttern und Kopfschrauben an.
5. Fetten Sie alle Schmiernippel ein, siehe [Einfetten des Motorrechens \(Seite 10\)](#)
6. Dichten Sie die Hydraulikanlage ab und befestigen Sie alle Hydraulikschläuche so, dass sie nicht den Boden berühren, um eine Beschädigung zu vermeiden.
7. Lagern Sie die Maschine an einem trockenen und geschützten Ort.
8. Lackieren Sie nicht lackierte Bereiche, um Rost zu vermeiden. Lack erhalten Sie von Ihrem Toro Vertragshändler.
9. Stellen Sie den richtigen Reifendruck ein, siehe [Prüfen des Reifendrucks \(Seite 10\)](#).

Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Die Rolle dreht sich nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Hydraulikventil am Ladegerät ist nicht aktiviert. 2. Das Überdruckventil am Ladegerät ist nicht richtig eingestellt. 3. Der Hydraulikmotor ist abgenutzt oder beschädigt. 4. Der Ölstand in der Anlage ist zu niedrig. 5. Die Schlauchenden sind nicht vollständig angeschlossen. 6. Die Hydraulikleitungen enthalten Luft. 7. Die Hydraulikleitungen sind verstopft. 8. Es besteht eine Verstopfung zwischen der Rolle und der Wand. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Siehe die <i>Bedienungsanleitung</i> des Ladegeräts. 2. Wenden Sie sich an den offiziellen Toro Vertragshändler. 3. Reparieren Sie den Hydraulikmotor oder tauschen Sie ihn aus. 4. Warten Sie den Hydraulikbehälter des Ladegeräts. 5. Prüfen Sie die Schlauchkupplungen und schließen sie richtig an. 6. Schalten Sie die Hilfsanlage des Ladegeräts mehrmals aus und wieder an, um die Luft aus den Leitungen zu entfernen. 7. Ersetzen Sie die verstopfte oder beschädigte Leitung aus. 8. Fahren Sie mit der Rolle rückwärts, um die Verstopfung zu entfernen.
Es gibt Öllecks.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Dichtung ist abgenutzt oder beschädigt. 2. Schläuche sind lose oder beschädigt. 3. Verbindungen sind lose oder beschädigt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ersetzen Sie die undichte Dichtung. 2. Wechseln Sie beschädigte Schläuche aus und befestigen Sie lose Schläuche. 3. Wechseln Sie beschädigte Schlauchverbindungen aus und ziehen Sie lose Anschlussstücke an.

Hinweise:

Hinweise:

Einbauerklärung

The Toro Company®, 8111 Lyndale Ave. South, Bloomington, MN, USA erklärt, dass das (die) folgende(n) Gerät(e) den aufgeführten Richtlinien entsprechen, wenn es (sie) gemäß der beiliegenden Anweisungen an bestimmten Toro Modellen montiert werden, wie in der relevanten Konformitätsbescheinigung angegeben.

Modellnr.	Seriennr.	Produktbeschreibung	Rechnungsbeschreibung	Allgemeine Beschreibung	Richtlinie
22426	314000001 und höher	Direktantrieb für Power Box-Rechen	DIRECT DRIVE POWER BOX RAKE, CE	Power Box-Rechen	2006/42/EG

Relevante technische Angaben wurden gemäß Anhang VII Teil B von Richtlinie 2006/42/EG zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Modelle von Toro eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß allen Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Richtlinien erklärt werden kann.

Zertifiziert:



Chad Moe
Leitender Konstruktionsmanager
8111 Lyndale Ave. South
Bloomington, MN 55420, USA
Oktober 4, 2023

offizieller Vertragshändler:

Marcel Dutrieux
Manager European Product Integrity
Toro Europe NV
Nijverheidsstraat 5
2260 Oevel
Belgium

UK Declaration of Incorporation

The Toro Company, 8111 Lyndale Avenue, South Bloomington, MN, USA erklärt, dass das (die) folgende(n) Gerät(e) den aufgeführten Vorschriften entsprechen, wenn es (sie) gemäß der beiliegenden Anweisungen an bestimmten Toro Modellen montiert werden, wie in der relevanten Konformitätsbescheinigung angegeben.

Modellnr.	Seriennr.	Produktbeschreibung	Rechnungsbeschreibung	Allgemeine Beschreibung	Richtlinie
22426	314000001 und höher	Direktantrieb für Power Box-Rechen	DIRECT DRIVE POWER BOX RAKE, CE	Power Box-Rechen	2006/42/EG

Die relevanten technischen Unterlagen wurden gemäß Schedule 10 nach S.I. 2008 Nr. 1597 zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Toro Modelle eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß aller Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Vorschriften erklärt werden kann.

This declaration has been issued under the sole responsibility of the manufacturer.
The object of the declaration is in conformity with relevant UK legislation.

offizieller Vertragshändler:

Marcel Dutrieux
Manager European Product Integrity
Toro U.K. Limited
Spellbrook Lane West
Bishop's Stortford
CM23 4BU
United Kingdom



Chad Moe
Leitender Konstruktionsmanager
8111 Lyndale Ave. South
Bloomington, MN 55420, USA
Oktober 4, 2023

EEA/UK Datenschutzerklärung

Toros Verwendung Ihrer persönlichen Informationen

The Toro Company („Toro“) respektiert Ihre Privatsphäre. Wenn Sie unsere Produkte kaufen, können wir bestimmte persönliche Informationen über Sie sammeln, entweder direkt von Ihnen oder über Ihre lokale Toro-Niederlassung oder Ihren Händler. Toro verwendet diese Informationen, um vertragliche Verpflichtungen zu erfüllen – z. B. um Ihre Garantie zu registrieren, Ihren Garantieanspruch zu bearbeiten oder Sie im Falle eines Rückrufs zu kontaktieren – und für legitime Geschäftszwecke – z. B. um die Kundenzufriedenheit zu messen, unsere Produkte zu verbessern oder Ihnen Produktinformationen zur Verfügung zu stellen, die für Sie von Interesse sein könnten. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Wir können auch persönliche Daten offenlegen, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder im Zusammenhang mit dem Verkauf, Kauf oder der Fusion eines Unternehmens. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen niemals an anderen Unternehmen.

Speicherung Ihrer persönlichen Daten

Toro wird Ihre persönlichen Daten so lange aufbewahren, wie es für die oben genannten Zwecke relevant ist und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen. Für weitere Informationen über die geltenden Aufbewahrungsfristen wenden Sie sich bitte an legal@toro.com.

Toros Engagement für Sicherheit

Ihre persönlichen Daten können in den USA oder einem anderen Land verarbeitet werden, in dem möglicherweise weniger strenge Datenschutzgesetze gelten als in Ihrem Wohnsitzland. Wann immer wir Ihre Daten außerhalb Ihres Wohnsitzlandes übermitteln, werden wir die gesetzlich vorgeschriebenen Schritte unternehmen, um sicherzustellen, dass angemessene Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz Ihrer Daten getroffen werden und um sicherzustellen, dass diese sicher behandelt werden.

Zugang und Korrektur

Sie haben das Recht, Ihre persönlichen Daten zu korrigieren und zu überprüfen oder der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen bzw. diese einzuschränken. Bitte kontaktieren Sie uns dazu per E-Mail unter legal@toro.com. Wenn Sie Bedenken haben, wie Toro mit Ihren Daten umgegangen ist, bitten wir Sie, dies direkt mit uns zu besprechen. Bitte beachten Sie, dass europäische Bürger das Recht haben, sich bei Ihrer Datenschutzbehörde zu beschweren.

Kalifornien, Proposition 65: Warnung

Bedeutung der Warnung

Manchmal sehen Sie ein Produkt mit einem Aufkleber, der eine Warnung enthält, die der Nachfolgenden ähnelt:



WARNUNG: Krebs- und Fortpflanzungsgefahr: www.p65Warnings.ca.gov

Inhalt von Proposition 65

Proposition 65 gilt für alle Firmen, die in Kalifornien tätig sind, Produkte in Kalifornien verkaufen oder Produkte fertigen, die in Kalifornien verkauft oder gekauft werden können. Proposition 65 schreibt vor, dass der Gouverneur von Kalifornien eine Liste der Chemikalien pflegt und veröffentlicht, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsschäden und/oder Defekte des Reproduktionssystems verursachen. Die Liste, die jährlich aktualisiert wird, enthält zahlreiche Chemikalien, die in vielen Produkten des täglichen Gebrauchs enthalten sind. Proposition 65 soll sicherstellen, dass die Öffentlichkeit über den Umgang mit diesen Chemikalien informiert ist.

Proposition 65 verbietet nicht den Verkauf von Produkten, die diese Chemikalien enthalten, sondern gibt nur vor, dass Warnungen auf dem Produkt, der Produktverpackung oder in den Unterlagen, die dem beiliegen, vorhanden sind. Außerdem bedeutet eine Warnung im Rahmen von Proposition 65 nicht, dass ein Produkt gegen Standards oder Anforderungen hinsichtlich der Produktsicherheit verstößt. Die Regierung von Kalifornien hat klargestellt, dass eine Proposition 65-Warnung nicht gleich einer gesetzlichen Entscheidung ist, dass ein Produkt „sicher“ oder „nicht sicher“ ist. Viele dieser Chemikalien wurden seit Jahren regelmäßig in Produkten des täglichen Gebrauchs verwendet, ohne dass eine Gefährdung dokumentiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter <https://oag.ca.gov/prop65/faqs-view-all>.

Eine Proposition 65-Warnung bedeutet: (1) Ein Unternehmen hat die Gefährdung evaluiert und ist zu dem Schluss gekommen, dass die Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ überschritten wurde. (2) Ein Unternehmen hat entschieden, eine Warnung einfach auf dem Wissen oder dem Verständnis hinsichtlich des Vorhandenseins einer aufgeführten Chemikalie zu geben, ohne die Gefährdung zu evaluieren.

Geltungsbereich des Gesetzes

Proposition 65-Warnungen werden nur vom kalifornischen Recht vorgeschrieben. Proposition 65-Warnungen werden in ganz Kalifornien in vielen Umgebungen, u. a. in Restaurants, Lebensmittelläden, Hotels, Schulen, Krankenhäusern und für viele Produkte verwendet. Außerdem verwenden einige Online- oder Postversandhändler Proposition 65-Warnungen auf den Websites oder in den Katalogen.

Vergleich von kalifornischen Warnungen zu Höchstwerten auf Bundesebene

Proposition 65-Standards sind oft strikter als bundesweite oder internationale Standards. Außerdem gibt es zahlreiche Substanzen, die eine Proposition 65-Warnung bei Konzentrationen erfordern, die wesentlich strikter sind als Höchstwerte auf Bundesebene. Beispiel: Die Proposition 65-Norm für Warnungen für Blei liegt bei 0,5 Mikrogramm pro Tag. Dies ist wesentlich strikter als bundesweite oder internationale Standards.

Warum haben nicht alle ähnlichen Produkte die Warnung?

- Produkte, die in Kalifornien verkauft werden, müssen die Proposition 65-Warnungen tragen; für ähnliche Produkte, die an anderen Orten verkauft werden, ist dies nicht erforderlich.
- Eine Firma, die in einem Proposition 65-Rechtsstreit verwickelt ist und einen Vergleich erzielt, muss ggf. Proposition 65-Warnungen für die Produkte verwenden; andere Firmen, die ähnliche Produkte herstellen, müssen dies nicht tun.
- Die Einhaltung von Proposition 65 ist nicht konsistent.
- Firmen entscheiden ggf. keine Warnungen anzubringen, da ihrer Meinung nach dies gemäß der Proposition 65-Normen nicht erforderlich ist. Fehlende Warnungen für ein Produkt bedeuten nicht, dass das Produkt die aufgeführten Chemikalien in ähnlichen Mengen enthält.

Warum schließt Toro diese Warnung ein?

Toro hat sich entschieden, Verbrauchern so viel wie möglich Informationen bereitzustellen, damit sie informierte Entscheidungen zu Produkten treffen können, die sie kaufen und verwenden. Toro stellt Warnungen in bestimmten Fällen bereit, basierend auf der Kenntnis über das Vorhandensein aufgeführter Chemikalien ohne Evaluierung des Gefährdungsniveaus, da nicht alle aufgeführten Chemikalien Anforderungen zu Gefährdungshöchstwerten haben. Obwohl die Gefährdung durch Produkte von Toro sehr gering ist oder in der Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ liegt, ist Toro sehr vorsichtig und hat sich entschieden, die Proposition 65-Warnungen bereitzustellen. Falls Toro diese Warnungen nicht bereitstellt, kann die Firma vom Staat Kalifornien oder anderen Privatparteien verklagt werden, die eine Einhaltung von Proposition 65 erzwingen wollen; außerdem kann die Firma zu hohem Schadenersatz verpflichtet werden.



Toro Garantie für Nutzfahrzeuggeräte

Eine einjährige, eingeschränkte Garantie

Kompaktnutzlader
Kompaktnutzlader-Produkte

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass die Nutzfahrzeuggeräte von Toro („Produkt“) frei von Material- und Verarbeitungsschäden sind. Die folgenden Garantiezeiträume gelten ab dem Kaufdatum:

Produkte	Garantiezeitraum
Pro Sneak Kompaktnutzlader, Grabenfräsen, Stubbenfräse, und Anbaugeräte Kohler Motoren	1 Jahr oder mindestens 1000 Betriebsstunden.
Alle anderen Motoren	3 Jahre*
	2 Jahre*

Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten und Ersatzteile.

*Einige Motoren, die in Toro Produkten eingesetzt werden, haben eine Garantie vom Motorhersteller.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Halten Sie dieses Verfahren ein, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Produkte von Toro Material- oder Herstellungsfehler aufweisen.

- Wenden Sie sich an den offiziellen Vertragshändler von Toro für Kompaktnutzlader (CUE, Compact Utility Equipment), um eine Wartung beim Vertragshändler zu vereinbaren. Angaben zum örtlichen Vertragshändler finden Sie auf der Website unter www.Toro.com. Sie können auch kostenfrei das Toro Customer Care Department unter der Nummer unten anrufen.
- Bringen Sie das Produkt zum Händler und legen Sie ihm einen Kaufnachweis (Rechnung) vor.
- Wenn Sie mit der Analyse oder dem Support des Vertragshändlers nicht zufrieden sind, wenden Sie sich an uns unter:

SWS Customer Care Department
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196
Kostenfrei: 001-888-384-9940

Verantwortung des Eigentümers

Sie müssen das Produkt von Toro gemäß der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten Wartungsarbeiten pflegen. Für solche Routinewartungsarbeiten, die von Ihnen oder einem Händler durchgeführt werden, kommen Sie auf. Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen (Wartungsteile), werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese ausdrückliche Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Originalteile von Toro sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Zusätzen, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Teile, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen sind u. a. Riemen, Schneidfäden, Zündkerzen, Reifen, Filter, Dichtungen, Abriebplatten, Dichtungen, O-Ringe, Antriebsketten, Kupplungen.
- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wetter, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze oder Chemikalien angesehen.
- Normale Verbrauchsgüter. Zur normalen Abnutzung gehören u. a. abgenutzte Lackflächen, verkratzte Aufkleber usw.
- Reparaturen, die aufgrund einer Nichteinhaltung der empfohlenen Schritte für den Kraftstoff erforderlich sind (weitere Details finden Sie in der *Bedienungsanleitung*)
 - Das Entfernen von Verunreinigungen aus der Kraftstoffanlage ist nicht abgedeckt.
 - Die Verwendung von altem Kraftstoff (älter als ein Monat) oder von Kraftstoff, der mehr als 10 % Ethanol oder mehr als 15 % MTBE enthält
 - Kein Entleeren der Kraftstoffanlage vor der Einlagerung oder Nichtverwendung von mehr als einem Monat
- Bestandteile, die von einer eigenen Herstellergarantie abgedeckt sind.
- Abhol- und Zustellgebühren

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro-Vertragshändler für Toro Kompaktnutzlader.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Wartung in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder Nicht-Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt. Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu.

Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Außer den Motor- und Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Das Emissionskontrollsystem des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf das Emissionskontrollsystem. Weitere Angaben finden Sie in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro außerhalb der USA oder Kanada kaufen, sollten sich an den Toro-Vertragshändler wenden, um Garantiepolen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro. Wenden Sie sich in letzter Instanz an die Toro Warranty Company.

Australisches Verbrauchergesetz: Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro-Vertragshändler wenden.



Count on it.